

Wotteln

Coesfeld

Aktenausfertigung

lfd. Nr.

<input checked="" type="checkbox"/> Baudenkmal	<input type="checkbox"/> ortsfestes Bodendenkmal	<input type="checkbox"/> bewegliches Denkmal	<input type="checkbox"/> Denkmalbereich *)
--	--	--	--

\*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

<b>Kurzbezeichnung des Denkmals</b>	Bahnhofgebäude (Empfangsgebäude) der Deutschen Bundesbahn	
<b>lagemäßige Bezeichnung des Denkmals</b> (Koordinatenbezeichnung oder Straßename und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Wotteln-Appelhofen, Bahnhofstr. 50	
<b>Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals</b>	Durchgangsbahnhof in Seitenlage. Zweigeschossiges Gebäude um 1890 aus gelbem Ziegelmauerwerk mit seitlichen Nebengebäuden. Dachüberstände an den Giebeln abgestützt mit hölzernen verzierten Strahlen.	
<b>Tag der Eintragung</b>	23.11.88	<b>Unterschrift</b>  (Bohler)

Untere Denkmalbehörde, Az.

PLZ, Ort, Datum

Auskunft erteilt:

Zimmer Nr. 2

Sprechstunden:

(Zeichen bei Zuschriften bitte angeben)

### Mitteilung über Eintragung eines Denkmals in die Denkmalliste

- Ihr Antrag vom

1.

Sehr geehrte(r)

Gemäß § 3 Abs. 3 Denkmalschutzgesetz vom 11. 3. 1980 (GV. NW. S. 226) in der z. Z. geltenden Fassung werden Sie darüber unterrichtet, daß das Denkmal, wie vorstehend beschrieben, in die Denkmalliste eingetragen worden ist. Das Denkmal unterliegt damit den Bestimmungen des Denkmalschutzgesetzes, um deren Beachtung gebeten wird. Insbesondere wird auf die §§ 7, 8, 9 und 10 des Denkmalschutzgesetzes (Textabdruck s. Rücks.) hingewiesen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Eintragung kann innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der obengenannten Unteren Denkmalbehörde einzulegen. Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Hochachtungsvoll